

Lied der Mignon.

Aus Wilhelm Meister von Goethe N^o1.Op. 62. N^o2.

120.

Pianoforte.
Orig. E moll.*Langsam.*

Heiß mich nicht re - den, heiß mich schwei - gen, denn mein Ge - heim - nis

ist mir Pflicht; ich möch - te dir mein gan - zes Inn - re zei - gen, al - lein das Schicksal

will es nicht. Zur rech - ten Zeit ver - treibt der

Sonne Lauf die finstre Nacht, und sie muß sich er - hel - len; der

har - te Fels schließt seinen Bu - sen auf, miß - gönnt der Er - de nicht die tief verborg - nen

Quel - len. Ein je - dersucht im

cresc. *p* *pp*

Arm des Freundes Ruh, dort kann die Brust in Kla - gen sich er - gie - ßen, in

Kla - gen sich er - gie - ßen; al - lein ein Schwur drückt mir die Lip - pen

cresc.

zu, und nur ein Gott ver - mag sie auf zu schlie - ßen, ein Schwur drückt mir die Lip - pen

allegro *fz* *p* *cresc.*

zu, und nur ein Gott, ein Gott ver - mag sie auf zu schlie - ßen.

allegro *fz* *ff* *p* *pp*